

Fest MARIA, Mutter und Königin der Apostel

Bereits am 15. August des Jahres 1653 wurde in der St.-Apollinaris-Kirche zu Rom, damals Sitz des Collegium Germanicum, demnach eines Priesterseminars, ein Marienbild gekrönt, das man unter dem Titel «Königin der Apostel» verehrte. Dieses Bild soll 1646 von einem Soldaten zu dieser Kirche gebracht worden sein, da er es vor der Vernichtung retten wollte. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert.

Im Jahr 1890 wurde auf die Bitten der Pallottiner hin das Fest «Maria, Königin der Apostel» von Rom erlaubt, das dann verschiedene religiöse Genossenschaften, besonders Missionsgesellschaften, übernahmen, z.B. die Lyoner Missionare, die Salvatorianer, die Redemptoristen, die Steyler Missionare u.a. – Der Tag der Festfeier war nicht überall der gleiche. Dem Römischen Seminar, das sich im 19. Jahrhundert in einem Haus befand, das an die Kirche anstieß, in der sich dieses Bild befand, wurde 1891 für den 7. Juli ein eigenes Officium bewilligt. Andere feierten das Fest am 31. Mai. Die Lyoner Missionare verlegten es im Jahr 1920 sehr sinnvoll auf den Samstag in der Oktav von Christi Himmelfahrt, um so in besonderer Weise der Gemeinschaft Mariens mit den Aposteln im Saal zu Jerusalem vor der Herabkunft des Heiligen Geistes zu gedenken. Auch in der Steyler Missionsgesellschaft hat die «Königin der Apostel» einen Ehrenplatz erhalten. Die Marianische Kirche feiert das Fest «MARIA, Mutter und Königin der Apostel» am 8. August.

Kalendertag: 8. August Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Ps 48, 2-4)

Höret dies, ihr Völker alle,
lauschet, all ihr Erdbewohner,
Ihr Kinder des Volkes, ihr Söhne der Herren,
allesamt Reiche wie Arme.
Mein Mund trägt Weisheit vor;
das Sinnen meines Herzens bietet Einsicht.
Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du hast Deinen Aposteln den Heiligen Geist verliehen, als sie zusammen mit MARIA, die anbetungswürdige Mutter Deines göttlichen Sohnes, beteten. Gib uns die Gnade, unter dem Schutz dieser unserer Mutter und Königin der Apostel Deiner Majestät treu dienen und den Ruhm Deines Namens in Wort und Tat verbreiten zu können. Durch Adonai-Jesus.

Göttliche Maria, in Dir wohnt die **Ewige Weisheit**. Du bist der wahre Tempel des Allerhöchsten. Seine Weisheit umhüllt Dich vollkommen und spiegelt in Dir alle Eigenschaften Gottes. Belehre uns o Göttliche Lehrerin wie Du die Apostel zur Leitung der Heiligen Kirche unterrichtet hast, damit wir einst die Fülle des geistlichen Lebens erreichen. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn.

Lesung (Auszug aus dem Leben Mariens nach Maria von Agreda)

Das Amt einer Mutter und Lehrerin der heiligen Kirche forderte, dass MARIA ein entsprechendes Wissen und die göttliche Weisheit besass, die Geschicke der ersten Gemeinde Gottes zu lenken. Sie handelte stets nach der Ordnung der austeilenden Gerechtigkeit; denn Sie richtete sich hierin nach dem Lichte, das Sie innerlich erleuchtete und leitete und das kein anderes war als das Göttliche Lamm. So schenkte Sie jedem Menschen von ihrer Liebe gerade so viel, als ihm gebührte. Sie liebte als Mutter und war in dieser Liebe weder lässig noch karg noch sorglos. Dabei war Sie bedacht, im Verkehr und in der Leitung anderer jeden Schein von Bevorzugung einzelner zu meiden. Um Neid und Eifersucht zwischen den Gläubigen vorzubeugen, war Unsere Liebe Frau darauf bedacht, ihre Gunst allen zuzuwenden. Bei dieser Zurückhaltung vergass MARIA aber nie die Achtung und Ehrung, die jedem Apostel und Gläubigen gemäss ihrer Würde und Stellung zukam. Die Leiden der Apostel waren viel grösser als die der einfachen Gläubigen. Sie waren aber mit der Wissenschaft und den Gaben des Heiligen Geistes erfüllt. Doch ohne Mariens Rat und Beistand wären sie in ihrem Berufe aufgehalten, ja zurückgedrängt worden. MARIA versammelte die Apostel oft zu gemeinsamer Besprechung, denn Sie allein besass einen klaren Einblick in die Gegenwart und die sichere Voraussicht der Zukunft. Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreisgebet (Eccli 24)

Ich bin die Mutter der schönen Liebe und der Gottesfurcht,
der Erkenntnis und der heiligen Hoffnung.
Bei mir ist alle Gnade des guten Wandels und der Wahrheit,
bei mir alle Hoffnung des Lebens und der Tugend.

Allelujavers (Eccli 24)

Alleluja, alleluja. Kommt alle zu mir, die ihr mich begehrt, und sättigt euch an meinen Früchten. Denn mein Geist ist süsser als Honig und mein Erbe süsser als Honig und Honigseim. Mein Andenken dauert immer und ewig. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Sei gegrüsst MARIA, Mutter des Lammes und des Hirten.
Sei gegrüsst MARIA, Hürde der getreuen Schafe.
Sei gegrüsst MARIA, Schutz vor unsichtbaren Feinden.
Sei gegrüsst MARIA, Pforte zur Heiligen Mutter Kirche.

Sei gegrüsst MARIA, der Apostel nie schweigender Mund.
Sei gegrüsst MARIA, der Missionare siegreiches Vertrauen.
Sei gegrüsst MARIA, unüberwindbare Festung des Glaubens.

Sei gegrüsst MARIA, Fundament des marianischen Glaubensbekenntnis.
Sei gegrüsst MARIA, allmächtige Mutter und Königin der Apostel.

Triumphgebet

In Dir, o Königin, jungfräuliches Mütterlein Maria von Jesulein, in Dir, allerseligste, Göttliche Jungfrau Maria, Du Frau aller Völker, in Dir hat Dein Huldreiches, jungfräuliches Söhnchen Jesulein Seine göttlichen Schätze und Seine unermesslichen Gnaden. Du teilst Seine Schätze aus und Seine unermesslichen Gnaden allen Völkern, soviel Du willst. Gloria! Alleluja! Hosianna!



**MARIA, Mutter und
Königin der Apostel,
bitte für uns!**

Evangelium (Joh 14, 23-31)

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: «Wenn jemand Mich liebt, wird er Mein Wort halten, und Mein Vater wird ihn lieben; Wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Wer Mich nicht liebt, der hält Meine Worte nicht. Das Wort, das ihr hört, ist nicht Mein Wort, sondern das Wort des Vaters, der Mich gesandt hat. Dieses habe Ich euch gesagt, da Ich noch bei euch weile. Der Tröster aber, der Heilige Geist, den der Vater in Meinem Namen senden wird, Der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich euch gesagt habe. **Den Frieden hinterlasse Ich euch, Meinen Frieden gebe Ich euch**; nicht wie die Welt ihn gibt, gebe Ich ihn euch. Euer Herz betrübe sich nicht und fürchte sich nicht. Ihr habt gehört, dass Ich zu euch gesagt habe: Ich gehe hin und komme wieder zu euch. Wenn ihr Mich liebhättet, würdet ihr euch freuen, dass Ich zum Vater gehe; denn der Vater ist grösser als Ich. Nun habe Ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wann es geschehen ist. Ich werde nun nicht mehr viel mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt. An Mir hat er zwar keinen Anteil; aber die Welt soll erkennen, dass Ich den Vater liebe, und dass Ich tue, was der Vater Mir aufgetragen hat.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Es gibt zwei auserlesene Kostbarkeiten des Himmels, die hochheilig und hochrein sind: das wunderbare, süsse Blut der Mutter Jesu, das zugleich das Erlöserblut Ihres innigstgeliebten Sohnes Jesus ist.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe: Mit den heiligen Aposteln bringen wir Dir die makellosen Opferlämmer Jesus und Maria dar. Gib, dass die Heilige Marianische Kirche unter der Obhut der Mutter und Königin der Apostel wachse und gedeihe, damit sie für die Ankunft ihres Göttlichen Bräutigams allzeit bereit stehe. Durch Adonai, den Herrn und König.

Das grosse Dank- und Bittgebet

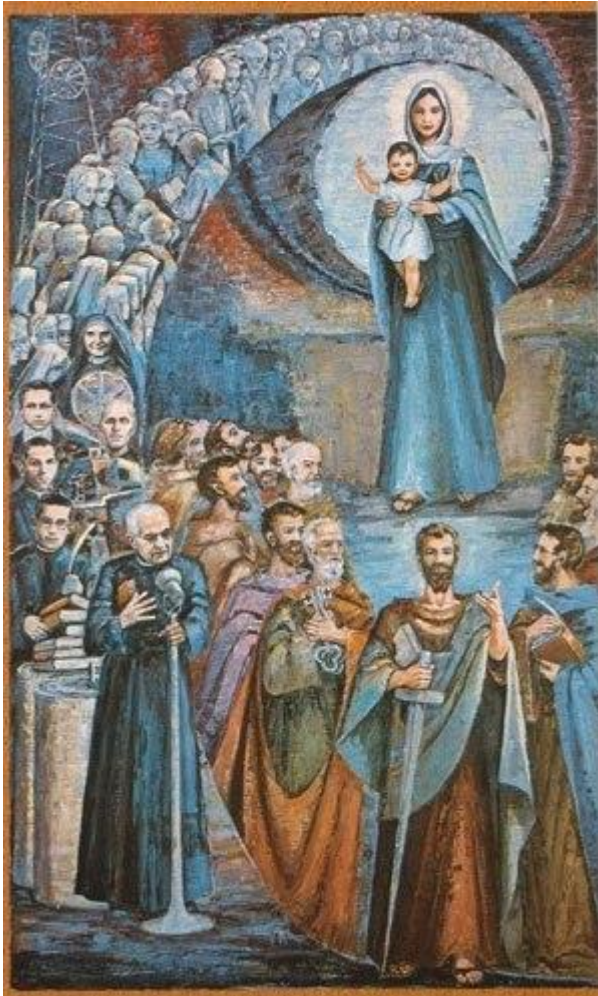
In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Jesus Christus, unsern Herrn, demütig anzuflehen, Du wollest als ewiger Hirte Deine Herde nicht verlassen, sondern durch Deine heiligen Apostel sie immerfort schützen und schirmen. Gib, dass jene Männer sie führen und leiten, die Du ihr gegeben hast **unter der Leitung der Mutter und Königin der Apostel**, auf dass sie als Hirten und Vorsteher Dein Wirken mittels der Gnade MARIENS fortsetzen, bis Du wiederkommst am Ende der Zeiten. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet

Sei gegrüsst MARIA, der Apostel nie schweigender Mund.

Sei gegrüsst MARIA, allmächtige Mutter und Königin der Apostel. Alleluja.

Schlussgebet



MARIA, Mutter und Königin der Apostel komm Deinen Dienern und Dienerinnen zu Hilfe. Stärke sie in der Trübsal und in den Versuchungen. Schenke ihnen den Sieg über den Feind der Seelen und das Vertrauen in Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Sankt Amen.